



**Motion von Thomas Meierhans, Andreas Hausheer, Manuela Käch und Jean Luc Mösch
betreffend Realisierung des Autobahn-Halbanschlusses Steinhausen Süd vor dem Bau
des Gebiets «Äussere Lorzenallmend»
vom 30. Juni 2022**

Die Kantonsratsmitglieder Thomas Meierhans, Andreas Hausheer, beide Steinhausen, Manuela Käch und Jean Luc Mösch, beide Cham, haben am 30. Juni 2022 folgende Motion eingereicht:

Mit der vorliegenden Motion wird der Regierungsrat beauftrag, den Neubau des Autobahn-Halbanschlusses Steinhausen Süd im Richtplan Kapitel V 2.3 definitiv festzusetzen und so zu forcieren, dass dieser vor der Realisierung des neuen Stadtteils «Äussere Lorzenallmend» gebaut werden kann.

Begründung

Das neue Gebiet «Äussere Lorzenallmend» mit einem enormen Entwicklungspotential von 2'000 - 2'500 Einwohnerinnen und Einwohner und 3'000 - 3'500 Beschäftigten wird wesentlichen Mehrverkehr generieren. Ohne Autobahn-Halbanschluss Steinhausen Süd muss dieser Verkehr entweder über die Chamerstrasse via Knoten Alpenblick in Cham oder über die Steinhauser-/ Knonauerstrasse durch die Gemeinde Steinhausen weggeführt werden.

Bereits heute gibt es während der Abendspitzenstunden einen Rückstau in der Gemeinde Steinhausen auf der Knonauerstrasse, welcher manchmal bis zum Kreisel an der Industriestrasse reicht. Nimmt der Verkehr weiter zu, wird befürchtet, dass der Rückstau bis zur Autobahnbrücke reicht und so auch den öffentlichen Verkehr beeinflusst. Ebenso ist der Knoten Alpenblick bereits heute am Limit.

Für die Motionäre wurde der Halbanschluss Steinhausen bis heute leider nur aus Sicht des Zentrums Stadt Zug und in Zusammenhang mit einer allfälligen Verlängerung der General-Guisan-Strasse oder Kapazitätssteigerungen der Chamer- und Nordstrasse betrachtet. Im Gebiet «Äussere Lorzenallmend» soll jedoch eine neue Stadt weit westlich vom heutigen Stadtzentrum Zug entstehen. Hier gilt es, rechtzeitig eine Strasseninfrastruktur aufzubauen und nicht zu warten, bis ein Verkehrschaos eintritt. Für einmal die Chance nutzen, nicht erst zu reagieren, wenn das Problem da ist, sondern vorausschauend zu agieren.

Deshalb ist der Autobahn-Halbanschluss Steinhausen Süd im Richtplan festzusetzen und der Bau zu forcieren. Dieser Antrag wird auch von den Gemeinden Steinhausen, Cham und der Stadt Zug gestützt.

Der Wohnraum im neuen Gebiet Lorzenallmend wird dringend gebraucht. Dazu gehören aber auch rechtzeitig bereitgestellte staatliche Infrastrukturen.